

In Ghana haben rund ein Drittel der Schulen keine gesicherte Trinkwasserversorgung und keine Sanitäranlagen. Vor allem bei Mädchen führt dieser Umstand häufig zu Fehlzeiten, da es ihnen besonders während der Menstruation an Hygienemöglichkeiten und Privatsphäre in den Schulen mangelt.

In unserem Projekt „Sauberes Wasser für Ghana“ verbessern wir die Wasser-, Sanitär- und Hygienesituation in 36 Projektgemeinden. In 36 Schulen richten wir neue Toiletten getrennt für Jungen und Mädchen ein. Die neuen Sanitäranlagen und angeschlossenen Waschräume bieten insbesondere den Mädchen bessere Hygienemöglichkeiten und mehr Privatsphäre, sodass sie auch während ihrer Menstruation die Schule besuchen können.

In Gesundheitsclubs lernen die Schülerinnen und Schüler viel über Hygiene und beschäftigen sich auch mit dem Thema Menstruation. Denn diese wird in Ghana häufig tabuisiert, und Mädchen trauen sich nicht, darüber zu sprechen. 216 Jugendliche bilden wir deshalb zu Botschafterinnen und Botschaftern aus. Sie moderieren Aufklärungsveranstaltungen in ihren Schulen, die dazu beitragen, das Tabu um die Menstruation zu brechen. Gleichzeitig fördern sie ein positives Hygieneverhalten. Zur Unterstützung der Mädchen bei der Menstruationshygiene werden insgesamt 3.000 Binden an Schülerinnen verteilt.

Helfen Sie mit!

Das Geschenk „Binden für junge Frauen in Ghana“ unterstützen Sie ausschließlich über unsere Online-Rubrik „Sinnvoll schenken“. Der Geschenkpriest beträgt 10 Euro. Ihre Spende wird für die hier dargestellte Projektkomponente und das dazugehörige Plan-Projekt genutzt. Sie unterstützen damit die Verteilung von zwei Paketen mit Binden an Mädchen. So helfen Sie, den Mädchen einen regelmäßigen Schulbesuch zu ermöglichen. Gleichzeitig unterstützen Sie die Aufklärung über die Menstruation und die Monatshygiene. Wenn sie möchten, können Sie ein Geschenzzertifikat mit Ihrer Nachricht an eine Freundin oder einen Freund senden!

<http://www.sinnvoll-schenken.de>



Foto: Sandra Gätke

Schülerinnen und Schüler werden über die Bedeutung wichtiger Hygienepraktiken wie das Händewaschen aufgeklärt.